



Pollenflugbericht Obergurgl

vom 11. Juli 2025

Wetterbedingungen senken Gräserpollenbelastung in Obergurgl!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

Obergurgl (1940 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Die Gräserpollenbelastung in Obergurgl nimmt derzeit ab – dennoch sollten Allergiker*innen wachsam bleiben. Sonniges Wetter gegen Ende der Woche könnte erneut zu moderaten Werten führen.

In den Tiroler Tälern geht die Gräserpollenbelastung weiterhin zurück. Das zuletzt regnerische Wetter und sogar Neuschnee auf den Berggipfeln haben dazu beigetragen, die Luft von Pollen zu reinigen. Auch in Obergurgl sind die Werte dank der kühlen und unbeständigen Wetterlage gesunken. Dennoch sollten Allergiker*innen wachsam bleiben: Sobald die Sonne zurückkehrt und das Wetter wärmer und trockener wird, ist mit einem erneuten Anstieg der Pollenbelastung zu rechnen.

Tirol-Überblick: In den vergangenen zwei Wochen sind die Gräserpollenkonzentrationen in den tiefer gelegenen Tiroler Tälern schrittweise gesunken – unterstützt durch Regenwetter und Neuschnee in höheren Lagen. Trotzdem können sonnige Phasen weiterhin zu moderaten

Pollenwerten führen, insbesondere in der Nähe von Wiesen. Wegerich- sowie Ampferpollen sind nach wie vor in der Luft und verstärken die allergische Belastung zusätzlich. Auch Edelkastanienpollen sind in geringen Mengen nachweisbar und können bei Birkenpollenallergiker*innen Kreuzreaktionen hervorrufen. Weitere Pollenarten sind zwar vorhanden, haben jedoch keine allergologische Relevanz. Die Pilzsporenbelastung ist derzeit mäßig bis hoch und kann ebenfalls Symptome auslösen.

Lage in Obergurgl: Der Höhepunkt der Pollenbelastung ist hier überschritten, die Konzentrationen nehmen ab. Trotzdem sollten Allergiker*innen vorsichtig bleiben: Für die zweite Wochenhälfte ist sonnigeres Wetter zu erwarten – dabei könnten die Pollenwerte erneut auf ein moderates Niveau ansteigen. Neben Gräserpollen sind derzeit auch

Wegerich- sowie Ampferpollen in hoher Konzentration vorhanden, was die Symptome bei empfindlichen Personen verstärken kann. Kiefernpollen sind ebenfalls verbreitet, haben jedoch in der Regel ein geringes allergenes Potenzial und führen nur selten zu Beschwerden.

Bleiben Sie informiert und treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen. Wer über die aktuelle Pollensituation in Obergurgl Bescheid weiß, kann seine Allergiesymptome besser in den Griff bekommen. Verfolgen Sie unsere regelmäßigen Updates und ergreifen Sie geeignete Schutzmaßnahmen, um die Belastung zu reduzieren. Mit dem richtigen Umgang können Sie die Saison genießen und Ihre Zeit im Freien weiterhin aktiv verbringen.

Gräserpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

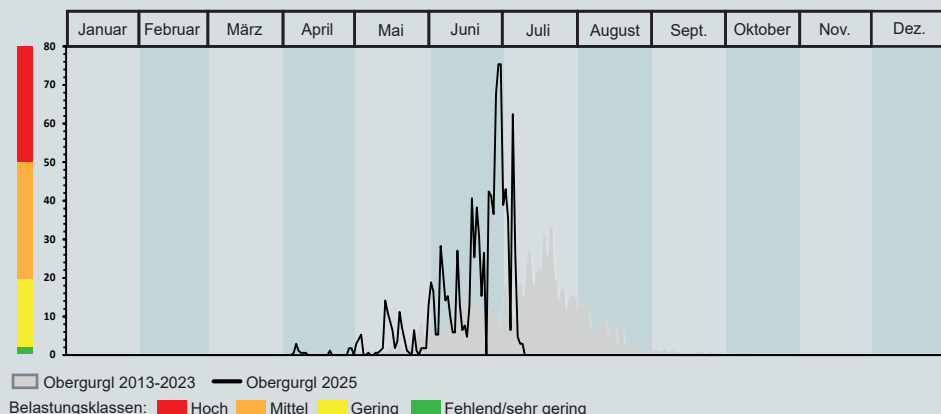


Foto: Von Gräsern dominierte Wiese.